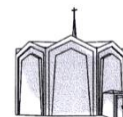




Gebetsnetz



Wir können uns im Moment nicht zum gemeinsamen Gebet treffen – aber wir können gemeinsam beten!



Täglich um 12.00 Uhr oder um 19.00 Uhr
jeder an seinem Ort – 10 Minuten im Gebet - mit demselben Impuls

Für die Karwoche vom 04. April – 10. April 2020



Gebet zum Ankommen:

Herr, lass mich mit-leiden, aushalten, berühren,
trösten, weinen, schweigen –
wie die Frauen bei dir.

Lass mich deinen Tod aushalten, dich halten,
sich aneinander festhalten, hoffen, warten,
ahnen, dass aus dem Grab neues Leben wächst.

Marie-Luise Langwald

Lesung aus dem Brief an die Philipper

Christus Jesus war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, **damit alle** im Himmel, auf der Erde und unter der Erde **ihre Knie beugen** vor dem Namen Jesu und **jeder Mund bekennt: „Jesus Christus ist der Herr“ - zur Ehre Gottes, des Vaters.**

Phil 2, 6-11, zweite Lesung am Palmsonntag

Stille (ca. 3 Min)

Nutzen Sie einige Momente der Stille um über folgende Fragen nachzudenken:

Habe ich mich heute schon zu Jesus Christus bekannt? Wie kann es mir heute gelingen mit meinen Mitmenschen über meine Fragen und Sicherheiten im Glauben ins Gespräch zu kommen? Gibt es Personen in meinem Umfeld, deren Bekenntnis zu Jesus Christus, mich inspiriert hat?

Einladung zum Mitbeten des Kreuzweges

Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag. Christus ist in Jerusalem eingezogen; dort nahm er Leiden und Tod auf sich, dort sollte er auch auferstehen. Im tiefem Glauben begehen wir das Gedächtnis seines Einzugs. Wir folgen vertrauensvoll dem Herrn auf seinem Leidensweg und nehmen teil an seinem Kreuz, damit wir auch Anteil an seiner Auferstehung und seinem Leben erhalten.

Ich möchte Sie einladen, die Karwoche besonders durch das Mitbeten und Erspüren des Kreuzweges zu begehen. Dazu empfehle ich gerne die Kreuzwegandacht aus dem Gotteslob. Man kann sich beispielsweise jeweils zwei Stationen für einen Tag vornehmen. Sie finden die Andacht im Gotteslob unter der Nummer 683.

Abschlussgebet

Guter Gott, durch das Sterben deines Sohnes gibst du uns die Kraft, das Leben zu erhoffen, das uns der Glaube verheißt. Gib uns durch seine Auferstehung die Gnade, das Ziel unserer Pilgerschaft zu erreichen. So segne uns du guter und barmherziger Gott - Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Wir freuen uns über Rückmeldungen an ayleen.nuechter@bistum-fulda.de o. im persönlichen / telefonischen Gespräch! Ihr Pastoralteam des Pastoralverbunds St. Raphael Kinzigtal